Stadtwerke München

Zuschlag für Windpark in Eichstätt erhalten

[20.12.2024] Die Stadtwerke München haben jetzt den Zuschlag für den Bau eines neuen Windparks im Landkreis Eichstätt erhalten. Das Projekt umfasst sechs Windkraftanlagen bei Schernfeld und soll einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energiewende leisten.

Die Stadtwerke München (SWM) werden sechs Windkraftanlagen bei Schernfeld im Landkreis Eichstätt errichten. Wie der regionale Energieversorger mitteilt, hat er den Zuschlag im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens der Bayerischen Staatsforsten erhalten. Die geplanten Anlagen, mit einer Leistung von insgesamt etwa 36 Megawatt, sollen bis 2030 in Betrieb genommen werden und damit einen weiteren Schritt zur Energiewende in der Region ermöglichen.

„Die Stadtwerke München sind für die Energiewende europaweit seit 2008 aktiv. Dabei ist aber auch das regionale Potenzial für den weiteren Ausbau unserer erneuerbaren Erzeugung unverzichtbar“, erklärt Karin Thelen, Geschäftsführerin Regionale Energiewende der SWM. Sie zeigte sich erfreut über die Entscheidung und die Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsforsten sowie der Gemeinde Schernfeld.

Im Ausschreibungsverfahren konnten die SWM laut eigenen Angaben vor allem durch ihre Erfahrung und das Angebot umfassender Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten überzeugen. Ein Bürgerentscheid vor zwei Jahren hatte gezeigt, dass über zwei Drittel der Schernfelder Bevölkerung den Bau der Windkraftanlagen befürworten. Die positive Resonanz auf die aktuelle Vergabeentscheidung unterstreicht die breite Akzeptanz des Projekts.

Die SWM haben sich zum Ziel gesetzt, ab 2025 so viel Ökostrom in eigenen Anlagen zu erzeugen, wie München verbraucht. Bereits heute liegt die Eigenproduktion bei deutlich über 90 Prozent. Der neue Windpark soll dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen und die Versorgung mit erneuerbarer Energie weiter auszubauen.

(th)

Stichwörter: Windenergie, Eichstätt, Stadtwerke München (SWM)